



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

5.5.2023

808. Der Weg zum Führer: Vortrag über Beitrittsmotive und Entlastungsstrategien von NSDAP-Mitgliedern

Was motivierte Deutsche, in die NSDAP einzutreten? Welche Entlastungsstrategien wählten sie nach 1945? Darum geht es in einem Vortrag des Politikwissenschaftlers Prof. Jürgen W. Falter am Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr in der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache (Steinstr. 50). Der Eintritt ist frei.

Ein Vergleich der Spruchkammerakten von NSDAP-Mitgliedern mit deren im „Dritten Reich“ verfassten Lebensgeschichten gibt Aufschluss über Sozialisationserfahrungen und persönliche Einstellungen. Die Analyse basiert auf einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit Kristine Khachatryan, Lisa Klagges, Jonas Meßner, Jan Rosensprung und Hannah Weber. Sie offenbart unter anderem die bedeutende Funktion nationalistischer und antisemitischer Organisationen als Einstiegsstationen auf dem Weg in die NSDAP.

Prof. Dr. Jürgen W. Falter war bis 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Innenpolitik und Empirische Politikforschung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seit 2001 ist er Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

dortmund.de/steinwache

Pressekontakt: Katrin Pinetzki